

DARMSTADT-DIEB

Gäste bei Feier des Partnerschaftsvereins

In Alsbach-Hähnlein sind zum zehnjährigen Bestehen Besucher aus Sulmona gekommen

Von Claudia Stehle

ALSBACH-HÄHNLEIN. Am vergangenen Wochenende hat der Partnerschaftsverein Alsbach-Hähnlein sein zehnjähriges Bestehen gefeiert und dazu auch Besuch einer Delegation von Freunden aus der italienischen Stadt Sulmona in den Abruzzen bekommen.

Ausschlaggebend für die Vereinsgründung war 2014 die Teilnahme der Gemeinde an einem EU-Projekt zusammen mit anderen Gemeinden aus EU-Ländern zum Thema „Citizens of Europe“, wo man bei den gemeinsamen Treffen Menschen aus den Teilnehmer-Gemeinden kennengelernt hatte. Inzwischen hatte die Gemeinde 2021/22 selbst die Federführung bei einem weiteren EU-Projekt zum Thema Solidarität übernommen.

Gute Beziehungen zu Sulmona und Lokri

Aus diesen Engagements rührt auch eine gute Beziehung des Vereins zu vor allem zwei Kommunen, einmal zum griechischen Lokri und zum anderen zu Sulmona in Italien. Was Lokri angeht, so sind beide Seiten an einer Vertiefung dieser Kontakte bis hin zu einer Städtepartnerschaft interessiert. Mit Sulmona in den Abruzzen ist man diesem Ziel über die Jahre schon näher gekommen, aber bislang wurde noch nicht die offizielle Part-

nerschaft beschlossen. Allerdings kam eine Delegation aus Sulmona zum Festwochenende an die Bergstraße. Die Gäste trafen samstags ein und begingen mit den Gastgebern und deren weiteren Gästen die Geburtstagsfeier an diesem Tag, bei der Torenzi Facchinetti von „Pulse of Europe“ in Darmstadt die Festansprache zum Thema „Solidarität in Europa“ hielt.

Nach der Feier nutzten die Gastgeber und ihre italienischen Gäste die Zeit für gemeinsame Unternehmen, besuchten unter anderem auch den Weihnachtsmarkt im Fürstentlager in Auerbach und trafen sich zu einem gemeinsamen Abschiedsessen, denn am Montag kehrten die Besucher aus Sulmona wieder mit dem Flugzeug zurück.

„Mit diesem Besuch haben sie ihre Verbundenheit mit uns als Verein und mit unserer Gemeinde dokumentiert“, erläutert dazu Hans Herrmann, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins. Wie er weiter betonte, trugen auch die „Anstaltsschässer“ mit ihrer Musik zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Während des Jahres bietet der Partnerschaftsverein jeweils ein internationales kulturelles Programm an, etwa mit Fahrten nach Sulmona zum Festival „Piano-Piano“, aber auch mit Veranstaltungen in loser Folge, bei denen Kultur aus den europäischen Nachbarländern vorgestellt wird.



Aus der italienischen Stadt Sulmona (Bild) sind Gäste nach Alsbach-Hähnlein zum Feiern gekommen. Archivfoto: Wolfgang Landmesser

Bald Bürger-A

Die Gemeinde könnte demnächst über No

Von Jürgen Buxmann

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mitte November gab es einen Wasserrohrbruch bei der Feuerwehr in Seeheim. Jugendheim hatte deswegen zeitweise kein Frischwasser. Stress für die Feuerwehr und für die Gemeindewerke. Und natürlich für die Bürger, die dann zunächst nicht wussten, was los ist.

Zahlreiche Anrufe bei der Verwaltung und auch den Notdiensten folgten. Das bestätigt Bürgermeisterin Birgit Kannegießer (SPD), die von zig telefonischen Nachfragen berichtet, als die Wasserversorgung unterbrochen war.

Zumindest Internetnutzer könnten demnächst in Seeheim-Jugendheim einen Informationsvorteil haben, wenn es mal wieder eine Notlage gibt. Und das geht so: Die Gemeinde versendet eine Nachricht über eine App. Bürger, die diese App nutzen, erhalten dann die Information über die Notlage oder über eine Beeinträchtigung.

Und es gibt noch mehr Infos: Straßensperrungen, Hinweise auf Veranstaltungen, Terminübersichten, Neuigkeiten aus dem Rathaus und noch viel mehr könnten auf digitalem Wege zu den Bürgern kommen. „Unkompliziert und bürgernah informieren“ nennt es Kannegießer.

Wie viele der rund 10.800 Kommunen (rund 2.100 Städte und etwa 8.700 Gemeinden) in Deutschland eine solche App bereits nutzen, lässt sich nicht sicher sagen. Die Zahl wird nirgends zentral erfasst. Ende 2023 wurde sie von Universität Münster auf etwa 2.200 geschätzt. Seeheim-Jugendheim wäre eher früh bei einem Trend dabei, der in einigen anderen EU-Ländern bereits erheblich verbreiteter ist.

Kannegießer nennt die App der Stadt Ladenburg im Rhein-Neckar-Kreis als Referenz. Sie bietet über Notfallmeldungen hinaus jede Menge Service. Die

Gibt es bald munale App

Briefwahl und destagswahl jetzt beantragen die aktuellen aus dem Rat Erhöhung der Terminhinweisen des Bü Rathauses erdenklich Freibad, nachtung burg - al noch Ver Übersicht

Praktika u